

Inhaltsverzeichnis

Ina Ulrike Paul & Richard Faber Literarizität und Historizität. Der historische Roman	9
I. Geschichtsschreibung und Literatur	
Burkhard Gladigow <i>Historia extra terram</i> : Geschichtsstunden im All	21
Jörn Rüsen Wahrheit, Sinn und Konstruktion. Über die <i>wahre</i> Geschichte, über Grenzen und Möglichkeiten moderner Historiographie, Globalisierung und Ethnozentrismus, im Gespräch mit Ljiljana Heise und Ivonne Meybohm	43
Otto Gerhard Oexle Claude Simon – und »wie es eigentlich gewesen«	63
Katja Stopka Fiktionale Zeitgeschichten. Ein Plädoyer für eine historiographische Annäherung an die Literatur	79
Wolfgang E. J. Weber Ambivalente Dynamiken. Bemerkungen zur Geschichte der Geschichtsschreibung und ihrer Methodologie	95
Jürgen Link Die Normalisierung von Achtundsechzig als Anti-Ereignis: ein Fall für die Literatur? Prolegomena zum aktualhistorischen Roman <i>Bangemachen gilt nicht auf der Suche nach der Roten Ruhr-Armee. Eine Vorerinnerung</i>	109

II. Fallstudien: Historische Gegenstände in multipler Perspektive

Margarete Zimmermann

Annie Ernaux, „Ein Buch über die Zeit und das Gedächtnis“: *Les Années* (2008)

123

Karin Bruns

Historizität – Ereignis – Narration. *Der Baader-Meinhof-Komplex* (2008) von Uli Edel

141

Ina Ulrike Paul

Geschichte und Literatur - Organon der Selbsterkenntnis. Über Daniel Kehlmanns Roman *Die Vermessung der Welt* (2005)

159

Andreas Pfersmann

Die Anmerkungen im „Roman der Gegengeschichte“ Augusto Roa Bastos und Patrick Chamoiseau

181

Ludwig Stockinger

„Fritz“, Friedrich von Hardenberg und Novalis. Geschichtliches Wissen und Fiktion in Penelope Fitzgeralds *The Blue Flower* (1995)

199

Josef P. Mautner

„In ihre fürchterlichen Geschichtsabgründe hinunter zu schauen“. Thomas Bernhards *Auslöschung* (1988) als Auslöschung der Geschichte

215

Christine de Gemeaux

Über Marguerite Yourcenars Roman *Die Schwarze Flamme* (1968). Wie der historische Roman die Geschichte aufhebt

235

Heribert Tommek

Ein historisch liegegebliebener Versuch: Peter Weiss' *Viet Nam Diskurs* (1967)

253

- Jens Flemming**
Kriegsroman und autobiographische Vergegenwärtigung. Arnold Zweig und *Der Große Krieg der weißen Männer* (1931-1957) 275
- Helmut Hanko**
Leo Perutz' *Nachts unter der Steinernen Brücke* (1953) – historischer Roman oder Kaiser Rudolf II. Kunst- und Wunderkammer? 293
- Ulrike Weymann**
Karnevalistisches Weltempfinden oder: der lachende *Henri Quatre* (1935/38) in Heinrich Manns historischem Exilroman 311
- Gerhard Bauer**
Dreißig Jahre Krieg: hart, streng, dicht. Ricarda Huchs *Der große Krieg in Deutschland* (1912/14) und vier weitere Autoren 329
- Ralf Georg Czapla**
Wie Thomas Mann und Fritz Stein den Savonarola-Stoff für den völkischen Historienroman untauglich werden ließen. Zu *Gladius Dei* (1902) und *Savonarola der Zweite* (1924) 349
- Erhard Stölting**
Illusion und Nachempfindung. Über mimetische Identifikation anhand Alfred Schnitzlers Revolutionsstück *Der grüne Kakadu* (1898) 371
- Richard Faber**
Resignierte Auflösung und Erstarrung. Zu Theodor Fontanes Historischem Preußen-Roman „Geert Innstetten“ alias *Effi Briest* (1894/95) 391

Perdita Ladwig	
Ein Sizilianer in Italien – Die Wiederkehr der Vizekönige (1894) von Federico De Roberto	413
Brunhilde Wehinger	
George Sands historischer Roman <i>Nanon</i> (1872). Eine Revalorisierung der Französischen Revolution	429
Martin Leutzsch	
Carl Heinrich Venturinis <i>Natürliche Geschichte des großen Propheten von Nazareth</i> (1800/02). Der einflussreichste Jesusroman bis heute	445
III. Kontrafaktische Zeitgeschichte oder „was wäre ei- gentlich gewesen, wenn?“	
Erhard Schütz	
Kontrafaktische Geschichtsschreibung zum NS in Roma- nen nach 1945	467
Barbara Picht	
„Geschichte ist weder ein Gericht noch ein Alibi“. Über Alfred Anderschs Roman <i>Winterspelt</i> (1974) und die Al- ternativen in der Geschichte	487
Reinhard Brenneke	
Historisches Spiegelkabinett: Philip K. Dicks <i>The Man in the High Castle</i> (1962)	505
Autorinnen und Autoren	523
Abbildungsnachweise	535